

# PFARREI OTTERING

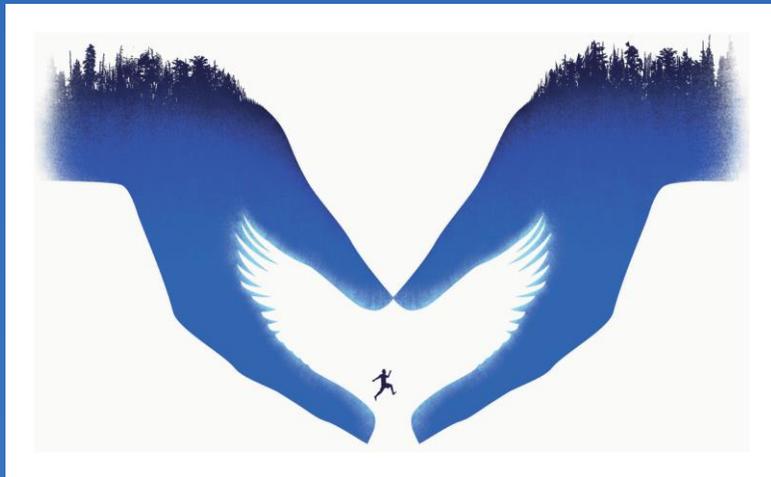


## Pfingstparrbrief

2020

11.05. – 07.06

19-23



Liebe Mitchristen,

Das Titelbild des Pfingstparrbriefes finde ich sehr tröstend. Die blauen Hände deute ich als Hände Gottes. Die Taube, die durch die Hände entsteht, mag der Hl. Geist sein, den er uns schenkt. Und dann ist da noch der Mensch, der einen mutigen Sprung wagt. Er kann diesen Sprung nur wagen, weil er weiß, dass Gott ihn auffängt, falls er ihn nicht schafft.

Ich denke, jeder Mensch braucht gerade in Krisen einen Haltegriff. Ein tröstendes Wort, ein tröstendes Bild oder tröstende Zeilen. Etwas, das dabei hilft, das Leben nicht als Untergang zu deuten, als Fall ins Bodenlose. Gottes Hand fängt uns auf, wenn wir fallen. Nicht der harte Aufprall wartet ganz unten, sondern eine Hand – weich und kraftvoll zugleich. Dieses Trostwort von der Hand, die uns hält, stammt von Arno Pötzsch:

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand“.

Wo wusste ich mich getragen in meinem Leben? Wo hat er mich aufgefangen? Wie kann Gott in der Zeit der Coronakrise unsere Familien auffangen? Wie geht es wirtschaftlich weiter? Wie kann ich die Trauer um einen geliebten Menschen verarbeiten? Ich durfte in meinem Leben immer wieder die tröstenden und ermutigenden Worte meiner Eltern verspüren. Sie ließen mir immer die Freiheit, das zu tun, was ich für richtig hielt. Dennoch hatten sie einen festen Standpunkt, den sie glaubwürdig vertraten und mir plausibel machen wollten. Vor allem lebten sie vorbildlich und eindrucksvoll das vor, was sie vertraten. Dazu gehört vor allem der Glaube an Gott. Ich empfinde es als ein großes Geschenk, dass sowohl meine Eltern als auch meine drei Geschwister den Sonntag nach wie vor mit der Mitfeier einer Hl. Messe heiligen und damit zeigen: Gott hält uns in seiner Hand!

**Pfarrer Josef Hausner**

Jesus wollte von den Aposteln wissen, für wen die Menschen ihn halten. Sie antworteten, dass einige Leute in ihm Johannes den Täufer sehen, während andere ihn für Elia, Jeremia oder einen der anderen Propheten halten. Jesus lies nicht locker und fragte, für wen ihn die Apostel selber hielten. Da sprach Petrus das große Glaubensbekenntnis: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes." Es ist gut, einen abstrakten Glauben an Gott zu haben, vielleicht als Schöpfer des Universums oder als höchstes Wesen oder als Allmächtigen und Allwissenden. Das ist alles gut und richtig. Aber kann uns dieser allgemeine Glaube näher zum göttlichen Geheimnis bringen oder brauchen wir dazu nicht auch eine persönliche Vorstellung von Gott? Dieses persönliche Gottesbild scheint mir das wichtigere zu sein. Petrus bezeugte seinen persönlichen

Glauben als er sagte: "Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes." Für mich ist Gott ein liebender Vater, weil ich in meinem tiefsten Wesen glaube, dass er mich liebt und dass er für mich sorgt. Ich glaube, dass Er mein ganzes Leben so ordnet, wie Er es will. Meine Aufgabe ist es, zu beten, in ständiger Gemeinschaft mit ihm zu sein und zu versuchen, nach seinem Willen zu leben. Ich gebe zu, dass ich manchmal nicht in der Lage bin, alles gut und richtig zu machen! Aber der Wille ist wirklich immer da. Meine Brüder und Schwestern, die Zeit, in der wir uns befinden, greift nicht nur unser physisches, sondern auch unser spirituelles Leben an. Wird unser Glauben gestärkt oder geschwächt daraus hervorgehen? Nur der persönliche Glaube an Gott kann diesen Angriffen standhalten und wird uns helfen, stärker und als Sieger herauszukommen.

**Pfarrvikar Bonaventure Ukatu**

Jeder Tag ist voller Entscheidungen. Manchmal müssen wir den Sprung ins Leere wagen, das kann gut ausgehen oder schlecht. Was aber fängt mich auf, wenn ich ins Stolpern gerate? Wenn sich ein waghalsiger Plan als Schnapsidee herausstellt, wenn die Hoffnungen enttäuscht werden oder ein Schicksalsschlag mich gänzlich unvorbereitet trifft und aus der Balance wirft? Meiner Erfahrung nach können zwei Dinge einen Fall abfedern: ein stabil strukturierter Tagesablauf und sinnvolle Aktivität. Beides hilft vor allem, wenn man, wie ich, über Negativerfahrungen erstmal mit niemandem reden will. Ich finde es außerdem hilfreich, das Durcheinander in meinem Inneren vor mir selber und vor Gott auszubreiten um daran zu arbeiten - Scherbenklauen nenne ich das - dies klappt am besten bei einem Spaziergang oder einer eintönigen Tätigkeit wie zum Beispiel Bügeln. Nicht umsonst trägt Gottes heiliger Geist auch den Namen "Paraklet" - Beistand. Er will uns Beistand leisten, auch in schweren Zeiten. Nun können ein geregelter Tagesablauf, sinnvolle Aktivität und Gebet einen Fall zwar abfedern, aber fangen sie wirklich auf? Das, was uns auffängt, ist doch eigentlich etwas anderes. Es ist die Hoffnung, ja der feste Glaube daran, dass Gottes Liebe größer ist als alle Finsternis, dass sein Heil tiefer reicht als aller Schmerz. Was uns auffängt, ist das ursprüngliche Vertrauen in Gottes Zusage: "Ich bin für dich da." Nur aus diesem Vertrauen heraus können wir uns wieder aufrichten und erfahren, dass Gott eine Zukunft für uns bereithält.

**Pastoralreferentin Melanie Höppler**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!  
Ihr Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Bonaventure Ukatu,  
Pastoralreferentin Melanie Höppler und Pfr. i. R. Josef Forstner

#### **Ab 4. Mai dürfen wir wieder miteinander Gottesdienst feiern! Folgende diözesane Anweisungen sind dabei zu beachten:**

Ausführungsbestimmungen zur Wiederaufnahme von öffentlichen Gottesdiensten in den Kirchen der Pfarrei Ottering in Zeiten der Corona-Pandemie:

1. Ab dem 4. Mai 2020 finden wieder öffentliche Gottesdienste in der Pfarrei Ottering statt. Dabei gilt die **übliche Gottesdienstordnung**.
2. Zur Mitfeier in den Kirchen der Pfarrei Ottering stehen pro Messfeier zwischen 30 und 65 Plätze für Gläubige zur Verfügung, entsprechend der Vorgabe, einen Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Plätzen zu haben. Die **Sitzplätze** in den Bänken sind **mit farbigen Schildern gekennzeichnet**. Der Mindestabstand ist immer und überall einzuhalten. Nur Familien bzw. Personen, die im gleichen Hausstand leben, dürfen beisammensitzen. Außerdem dürfen sich zudem während der Messfeier 50 Leute im Freien aufhalten und mitfeiern. Für sie gilt ein Mindestabstand von 1,5 m. Der Gottesdienst wird durch die Lautsprecher nach außen übertragen.
3. Die Türen werden ausschließlich von den **Ordnern (Kirchen- und Pfarrgemeinderäte)** betätigt bzw. mit einem Keil aufgehalten, so dass nicht jeder die Türklinken berühren muss. Regelmäßig erfolgt eine Flächendesinfektion der Kirchenbänke. Den Anordnungen der Kirchen- und Pfarrgemeinderäte vor, während und nach den Gottesdiensten gilt es bitte Folge zu leisten. Nach Ende des Gottesdienstes soll die Kirche zügig verlassen werden. Die Ordner tragen dafür Sorge.
4. Im Kirchenraum, aber auch im Freien, ist von allen Personen eine **Mund-Nase-Bedeckung** zu tragen. Diese ist von jedem selbst mitzubringen. Vor Betreten des Kirchenraumes sind die Hände zu **desinfizieren**. Ein Desinfektionsspender steht dazu im Eingangsbereich bereit. Die Ordner kontrollieren dies, sowie das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung und die **Einhaltung der Abstände**.
5. Hinweise zum **Empfang der Kommunion**: Vermutlich wird es so sein, dass der Priester und die Kommunionhelfer zu Ihnen kommen, um die Kommunion zu

spenden. Der Empfang als Mundkommunion ist nicht möglich. Segenszeichen (z.B. bei Kindern) erfolgt ohne direkte Berührung.

6. Die **Kollektenkörbe** werden nicht durchgereicht, sondern stehen am Ausgang der Kirche bereit. Dort ist darauf zu achten, dass es sich nicht staut.

7. Der Gemeindegesang soll stark reduziert werden. **Gotteslobbücher** können hierfür nicht zur Verfügung gestellt werden, sondern sind von zuhause selbst mitzubringen.

8. **Zur Mitfeier nicht zugelassen** sind Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen, Fieber oder Atemwegsproblemen, wenn sie sich infiziert haben, unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19-Erkrankten gehabt haben.

Darüber hinaus gelten die diözesanen Anweisungen für die Liturgie ab dem 4. Mai 2020 in der Diözese Regensburg zur Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften mit Datum vom 29.04.2020.

**Natürlich freuen wir uns, dass wir wieder miteinander Gottesdienst feiern können.** Wenn wir allerdings die vielen Vorgaben bedenken, die damit verbunden sind, löst das nicht bei Allen Vorfreude aus: kaum Gesang, 2 Meter Abstand, Desinfektion am Eingang und Mundschutz. Und trotzdem: Wir freuen uns, dass es schön langsam wieder losgeht. Wir kehren leider noch nicht in eine Normalität unseres Gottesdienstes- und Gemeindelebens zurück, wie wir es aus der Zeit vor der Coronapandemie kennen. Ich bitte sehr darum, dass wir in diesen Zeiten weiterhin achtsam, solidarisch und besonnen bleiben – und nicht zuletzt auch geduldig im Umgang miteinander. Um **Gläubigen aus Risikogruppen** (ältere Menschen ab 60 Jahren, ältere Menschen mit Grunderkrankungen, Menschen mit Grunderkrankungen wie Herzkreislaufstörungen, Diabetes, Atemwegserkrankungen, Leber-, Nieren- oder Krebserkrankungen – unabhängig vom Alter, Menschen mit unterdrücktem Immunsystem (also einer Immunschwäche), Menschen, die gewisse Medikamente einnehmen, die die Immunabwehr unterdrücken (wie z.B. Cortison), denen weiterhin empfohlen wird zuhause zu bleiben, die Situation zu erleichtern, werden wir weiterhin die Hl. Messen aufzeichnen und zur Mitfeier auf unseren YouTube-Kanal ins Internet stellen:

<https://www.youtube.com/channel/UCD-3oWwjIPoKO9gGzulGX1A>

## Wir feiern Gottesdienst:

### Samstag, 9. Mai, Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

19.00 Moosthenning: Vorabendmesse (Pfr)

+ 08.05.1997 Johann Höhenberger 69 J

+ 08.05.2003 Karl Kirsch 69 J

+ 10.05.1992 Therese Graßl 76 J

+ 13.05.1991 Rudolf Webeck 57 J

+ 14.05.2007 Gerda Ausprung 82 J

L: *Christine Bernauer*, K: *Johanna Ferstl*

1. Lesung: *Apg 6,1-7*

2. Lesung: *1. Petrus 2,4-9*

Evangelium:  
*Johannes 14,1-12*

19.00 Rimbach: Vorabendmesse (PVB)

+ 09.05.1990 Sebastian Ringlstetter 78 J (Klankermeier)

L: *Anna Stieberger*

### Sonntag, 10. Mai, 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)

+ 06.05.1997 Franz Hochreiter 73 J (Jungbeck)

+ 09.05.1991 Josef Mösbauer 54 J

+ 09.05.2018 Rudi Strasser (E.Hilburger)

+ 11.05.1999 Johann Marischler 67 J

+ 12.05.2009 Helmut Reyser 68 J

L: *Sabine Ammer*

9.00 Thürnthening: Hl. Messe (PVB)

Fam. Werner Kowaletz f. + Eltern Alex u. Hedwig Kowaletz u.

+ Schwägerin Ilona Krebs

Geschwister Kowaletz f. + Maria Haug

Jakob Wenninger zu Ehren der Hl. Muttergottes

Fam. Haug f. + Katharina Schmidbauer

Fam. Annemarie Spanner f. + Patin Hilde Ferstl

L: *Minigruppe S1*

10.15 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)

Hans Spielbauer f. + Ehefrau u. Schwiegereltern Schnell

Elisabeth Weinzierl f. + Ehemann z. Sterbetag

Manfred Guggenberger f. + Eltern

Brigitte Guggenberger f. + Vater Adam Ulrich

Katrin Mieslinger f. + Oma u. Opa

Josef Schütz-Schindler f. + Vater z. Sterbetag

Roswitha Protschka f. + Ehemann Johann Protschka

Luise Fischer f. + Eltern u. Geschwister

Kornelia Hog f. + Eltern

L: *Matthias Fischer*

10.15 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

Elsa Mayerhofer f. + Vater zum Sterbetag

L: *Renate Kutzi, Erna Peter*



**Rosenkranzandacht:** 13.00 Thürnthenning

## Montag, 11. Mai

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVB)  
Bfz.-Stiftung f. die Verstorbenen der Fam. Benkhauser  
Johanna Rohrmeier f. + Ehemann Johann Rohrmeier  
Rosenkranzbruderschaft f. + Mitglied Dieter Holzapfel

## Dienstag, 12. Mai, Hl. Nereus u. Hl. Achilleus u. Hl. Pankratius

19.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)  
Lina Weichselgartner f. + Eltern, Schwester u. Bruder  
Fam. Christian Fischer f. + Nachbarin Erna Moniker  
Frauenkongregation f. + Mitglied Martha Kalteis  
L: *Elfriede Fischer*

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

## Mittwoch, 13. Mai, Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

16.00 Ottering: Fatimarosenkranz

## Donnerstag, 14. Mai

19.00 Thürnthenning: Hl. Messe (Pfr)  
Kathi Hertreiter f. + Brüder u. Schwägerinnen  
Rosenkranzschwestern f. + Mitschwestern



L: *Minigruppe W3*

19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)  
+ 13.05.2014 Elisabeth Ruhstorfer 79 J

## Freitag, 15. Mai

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)  
+ 15.05.2009 Josef Zanner 70 J

## Samstag, 16. Mai, Hl. Johannes Nepomuk

### Patrozinium der Filialkirche Thürnthenning

19.00 Thürnthenning: Vorabendmesse - Hl. Patroziniumsamt (Pfr)  
Fam. Schwarz f. beiders. + Angehörige  
Rosenkranzschwestern f. + Katharina Schmidbauer  
Fam. Hans Haider f. beiders. + Onkeln u. Tanten  
Fam. Hans Haider f. + Magdalena u. Ludwig Meier  
Fam. Jakob Wenninger f. + Maria Haug  
Emil Ferstl f. + Ehefrau Hilde  
Geschwister Ferstl f. + Mutter



L: *Minigruppe S2*

19.00 Dornwang: Vorabendmesse (PVB)  
+ 18.05.1995 Angela Walter 43 J (Mittermeier)  
+ 18.05.2017 Doris Feldmeier 53 J  
L: *Irene Weikl*

## Sonntag, 17. Mai, 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (PVB)  
Hans Spielbauer f. + Mutter, Irene, Fritz u. Rita  
Siegfried u. Annemarie Schmid f. + Eltern u. Schwiegereltern  
Rita Brunner f. + Eltern u. Schwester  
Rita Forstner f. + Taufpatin u. Oma Kreszenz Brunner  
Fam. Georg Weiß f. + Eltern u. Großeltern  
Simon Klostermeier f. + Opa Bernhard  
Fam. Armin Meininger f. + Mutter u. Oma Anna Meininger  
Fam. Christian Fischer f. + Geschwister  
Fam. Max Schröttinger f. + Eltern, Bruder u. Schwägerinnen  
Rosina Schröttinger f. + Eltern, Schwester u. Neffen  
L: *Rosi Piechotka*

9.00 Lengthal: Hl. Messe (Pfr)  
Brigitte Kerscher f. + Eltern und Großeltern  
L: *Johann Hobmaier, Georg Kutzi*

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:  
Johannes 14,15-21

10.15 Rimbach: Hl. Messe (Pfr)  
+ 20.05.1998 Ida Zankl 86 J (Schindlbeck)  
+ 20.05.2019 Ludwig Meier 85 J  
L: *Michael Schwimmbeck*



10.15 Moosthenning: Hl. Messe (PVB)  
+ 15.05.1999 Maria Fogl 76 J  
+ 16.05.2006 Johann Reithmeier 74 J (Bernauer)  
+ 18.05.1993 Josef Graßl 78 J  
+ 18.05.1993 Werner Frauchinger 63 J  
L: *Thomas Beer, K: Ernst Schultes*

**Rosenkranzandacht:** 13.00 Thürnthenning

**Maiandacht:** 19.00 Rimbach 19.00 Moosthenning

## Montag, 18. Mai, Hl. Johannes I., Papst

19.00 Oberdaching: Hl. Bittamt (Pfr)  
L: *Marianne Keimig*

19.00 Forst: Hl. Bittamt (PVB)

## Dienstag, 19. Mai

19.00 Lengthal: Hl. Bittamt (Pfr)

## Mittwoch, 20. Mai, Hl. Bernhardin von Siena

19.00 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Bittamt, zugl. Vorabendfestmesse (Pfr)  
L: Ramona Maier

## Donnerstag, 21. Mai, CHRISTI HIMMELFAHRT (Hochfest)

9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Bittamt (Pfr)  
(für Ottering und Thürnthenning)  
Agnes Weiß f. + Eltern u. Verwandtschaft  
Fam. Stieberger f. + Rupert u. Rosina Hagn  
Fam. Stieberger f. + Florian u. Rosa Stieberger  
Fam. Sebastian Ertl f. + Tante Mathilde Troffer  
L: Margit Weinzierl



10.15 Moosthenning: Hl. Messe (FJ)  
(für Moosthenning und Lengthal)  
+ 19.05.1990 Theresia Neuer 87 J (Fuhrmann)  
+ 22.05.1992 Andreas Bruckmoser 66 J (Jobst)  
+ 22.05.2017 Sebastian Ederer 80 J  
L: Christine Kölbl, K: Brigitte Hoffmann

10.15 Dornwang: Hl. Messe (PVB)  
+ 20.05.1991 Katharina Gahr 76 J (Rohrmeier)  
+ 20.05.2017 Jakob Bruckmoser 86 J  
L: Martin Wiesbeck

**Maiandacht:** 19.00 Rimbach      19.00 Moosthenning

## Freitag, 22. Mai, Hl. Rita von Cascia

19.00 Großweiher: Hl. Bittamt (Pfr)  
Josef Kerscher zu Ehren der Hl. Leonhard u. Wendelin  
Eine gewisse Person für gedeihliches Wetter

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)  
Werner Maißer f. + Mutter Therese Maißer

## Samstag, 23. Mai

19.00 Lengthal: Vorabendmesse (PVB)  
Rainer Liegeder f. + Eltern  
L: Franziska Meindl, Johann Hobmaier

19.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (Pfr)  
Anneliese Strohmeier f. + Vater Max Boiger z. Sterbetag  
Ehrenfriede Aussprung f. + Mutter Ehrenfriede Troffer z. Sterbetag  
Rosina Weiß f. + Ehemann u. Vater Johann Weiß z. Sterbetag  
Peter Golka m. Familie f. + Mutter z. Sterbetag  
Renate Golka m. Familie f. + Vater  
Anita Moniker f. + Ehemann z. Geburtstag  
Josef Mittermeier f. + Eltern u. Schwester  
Josef Mittermeier f. + Chormitglieder  
Ludwig Hofbauer f. + Johann Schneil  
L: Franz Guggenberger

1. Lesung: Apg 1,12-14  
2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16  
Evangelium:  
Johannes 17,1-11a

## Sonntag, 24. Mai, 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Tag des Gebetes für die Kirche in China

9.00 Dornwang: Hl. Messe (Pfr)  
+ 23.05.1995 Rudolf Tiefenmoser 17 J  
+ 25.05.1993 Antonia Groß 91 J  
+ 26.05.2008 Günter Quintus 34 J  
L: Mariele Galliwoda

9.00 Rimbach (PVB)  
+ 24.05.2003 Josef Hagner 90 J  
+ 24.05.2003 Florian Stieberger 84 J  
+ 26.05.2015 Georg Gahr 80 J (Seidl)  
L: Robert Bruckmoser

10.15 Thürnthenning: Hl. Messe (PVB)  
Rosemarie Atzberger f. + Ehemann z. Sterbetag u.  
+ Vater, Schwiegersohn u. Enkel  
Fam. Haug f. + Eltern u. Schwiegereltern  
Petra Eckleder f. + Eltern  
Christa Kettl f. + Taufpatin Anni Wittmann  
Fam. Labermeyer f. + Nachbarin Hilde Ferstl  
Emil Ferstl f. + Schwester Martha Kalteis  
Geschwister Ferstl f. + Tante Martha Kalteis  
L: Minigruppe S3

10.15 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)  
+ 23.05.1997 Rosalie Dittrich 88 J  
+ 23.05.2002 Georg Wallner 83 J  
+ 24.05.1990 Georg Weiß 90 J  
+ 24.05.2016 Hermann Ewender 48 J (Maier)  
+ 27.05.1998 Johanna Neuer 72 J  
+ 27.05.2005 Maria Langgartner 87 J  
L: Brigitte Huber, K: Christine Kölbl



**Rosenkranzandacht:** 13.00 Thürnthenning  
**Maiandachten:** 19.00 Rimbach 19.00 Moosthenning

**Montag, 25. Mai, Hl. Beda der Ehrwürdige; Hl. Gregor VII.; Hl. Maria Magdalena von Pazzi**  
Keine Hl. Messe!

**Dienstag, 26. Mai, Hl. Philipp Neri**

18.30 Gattering: Fatima-Sammelrosenkranz  
19.00 Gattering: Bittmesse zu Ehren von Mariä Hilf (Pfr)  
Marianne Reindl f. + Eltern u. Bruder  
Johann Kerscher f. alle Verstorbenen v. Gattering  
Paula Wiesbeck f. + Eltern u. Verwandtschaft  
Paula Wiesbeck f. + Uschi Wiesbeck  
Johann Höhenberger f. + Schwager u. Verwandtschaft  
Johann Höhenberger f. alle Verstorbenen v. Gattering  
L: Roman Schütz

**Mittwoch, 27. Mai, Hl. Augustinus**

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)  
Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner  
Stefan Grill mit Familie f. + Vater Anton Grill  
OGV Moosthenning f. + Mitglied Siegfried Schmidbauer

**Donnerstag, 28. Mai**

19.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)  
Lebendiger Rosenkranz f. + Mitglieder

**Freitag, 29. Mai, Hl. Paul VI.**

19.00 Dornwang: Hl. Messe (PVB)  
Christa Göllner f. + Ehemann Willy Göllner

**Samstag, 30. Mai**

## Feier des Pfingsttriduum auf dem Dreifaltigkeitsberg

19.00 Dreifaltigkeitsberg: Vorabendmesse mit 1. Triduumspredigt (PVB)  
**Prediger:** Pfarrvikar Bonaventure Ukatu  
+ 28.05.2004 Peter Strigl 47 J  
+ 29.05.1997 Michael Schwimbeck 82 J L: Veronika Strigl

19.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)  
Erika Liegeder f. + Eltern  
L: Maria Brandl, Albert Gangl

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 2,1-11  
2. Lesung:  
1. Korinther 12,3b-7.12-13  
Evangelium: Johannes 20,19-23

**Sonntag, 31. Mai, PFINGSTEN (Hochfest)**  
**Renovabiskollekte**

### Tag der Eucharistischen Anbetung

#### PFINGSTTRIDUUM:

8.15 Dreifaltigkeitsberg: Aussetzung des Allerheiligsten - Anbetung  
9.00 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Pfingstamt zugl. Messbundamt  
mit 2. Triduumspredigt (Pfr)  
**Prediger:** Pfarrer Josef Hausner  
L: Andrea Held  
19.00 Dreifaltigkeitsberg: Feierliche Pfingstvesper (PVB)

9.00 Thürnthenning: Hl. Pfingstamt (FJ)  
Fam. Maria Hoffmann f. + Ehemann u. Schwiegereltern z. Sterbetag  
Maria Hoffmann f. beiders. + Onkeln, Tanten, Cousinen u. Cousins  
Georg Schwarz f. + Eltern u. Schwester  
L: Minigruppe S1

9.00 Dornwang: Hl. Pfingstamt (PVB)  
+ 28.05.1994 Theo Lechner 66 J  
+ 28.05.2018 Anna Hendorfer (E.Hilburger)  
+ 02.06.1990 Sophie Niedermeier 59 J (Bux)  
L: Anita Weindl



10.15 Moosthenning: Hl. Pfingstamt (PVB)  
+ 28.05.1996 Josef Kerscher 63 J (Schmidbauer)  
+ 29.05.2000 Hildegard Satrovski 76 J  
+ 31.05.2002 Paul Maushammer 22 J (Malthaner)  
L: Annemarie Aschenbrenner, K: Brigitte Huber

10.30 Ottering: Hl. Pfingstamt (Pfr)  
Johann Höhenberger f. + Onkeln Josef, Martin u. Michael  
Marianne Reindl f. + Eltern u. Bruder  
Matthias Fischer f. + Ehefrau Irma Fischer  
Anna Schneil m. Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa Johann Schneil  
Wolfgang Landes f. + Vater z. Sterbetag  
Maria Landes f. + Ehemann z. Sterbetag

Rosa Landes f. + Bruder z. Sterbetag  
Agnes Kollmannsberger f. + Ehemann  
Agnes Kollmannsberger f. + Nachbarn Johann Schneil  
Hans u. Christine Kalteis f. + Vater u. Schwiegervater Michael Kalteis  
L: *Carolyn Füßl, Thomas Leeb*

**Rosenkranzandacht:** 13.00 Thürnthenning

19.00 Moosthenning: Maiandacht bei der Bruder-Konrad-Kapelle  
Treffpunkt und Abmarsch um 18.30 Uhr bei der Kirche Moosthenning

## **Montag, 1. Juni, PFINGSTMONTAG**

### **Maria, Mutter der Kirche**

9.00 Thürnthenning: Hl. Pfingstamt (**Pfr**)  
Johanna Labermeyer f. + Bruder Lorenz Ingerl  
Christa Kettl f. + Vater Fritz Ferstl  
L: *Minigruppe S2*



9.00 Ottering: Hl. Pfingstamt (**PVB**)  
Siegfried Schmid f. + Tante Reginfrieda Schmid u. Onkel Ernst  
Anna Hoffmann m. Familie f. + Schwester u. Tante z. Sterbetag  
Anna Hoffmann f. + Eltern u. z. Geburtstag der Mutter  
Matthias Fischer f. + Ehefrau Irma Fischer  
L: *Gerhard Bumeder*

### **Hauptfest des Messbundes Dreifaltigkeitsberg**

#### **PFINGSTRIDUUM:**

Hauptfest des Messbundes Dreifaltigkeitsberg

10.15 Dreifaltigkeitsberg: Hl. Pfingstamt mit 3. Triduumpredigt (**Pfr**)

**Prediger:** Pfarrer Josef Hausner  
Messbund Dreifaltigkeitsberg f. + Mitglieder  
L: *Sabine Schindlbeck*

10.15 Moosthenning: Hl. Pfingstamt (**PVB**)  
Bfz.-Stiftung f. + Peter u. Therese Wiesmann  
OGV Moosthenning f. + Mitglied Franz Redenberger  
Johanna Rohrmeier f. + Ehemann Johann Rohrmeier  
L: *Katharina Schultes-Firlbeck, K: Theresia Ederer*

10.15 Lengthal: Hl. Pfingstamt (**FJ**)  
Familie Reindl f. + Marianne Jungbauer  
L: *Markus Klein, Markus Klein*

## **Dienstag, 2. Juni, Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus**

Keine Hl. Messe!

## **Mittwoch, 3. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten**

Keine Hl. Messe!

## **Donnerstag, 4. Juni**

### **Gebetstag um geistliche Berufe**

19.00 Thürnthenning: Hl. Messe (**Pfr**)  
Agnes Ismair f. + Rosa Brand  
Fam. Jakob Wenninger f. + Maria Ferstl  
L: *Minigruppe W1*

19.00 Rimbach: Hl. Messe (**PVB**)  
Lebendiger Rosenkranz f. + Mitglieder

## **Freitag, 5. Juni, HL. BONIFATIUS (Fest)**

19.00 Dornwang: Hl. Messe (**PVB**)  
Werner Maißer f. + Mutter Therese Maißer

21.00 Ottering: **MAISL** – Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht  
**Thema:** „Demo“

## **Samstag, 6. Juni, Hl. Norbert von Xanten**

### **Marien-Samstag**

19.00 Moosthenning: Vorabendmesse (**Pfr**)  
+ 02.06.2001 Georg Baumgärtner 71 J (Winkler)  
+ 02.06.2018 Anna Rappold 80 J (Hoffmann)  
+ 03.06.1993 Helene Bergmeier 76 J  
+ 05.06.2014 Brigitte Springer 69 J  
+ 07.06.2015 Magdalena Buchhart 59 J (Geishauer)  
L: *Gabi Haller, K: Johanna Ferstl*

19.00 Dornwang: Vorabendmesse (**PVB**)  
+ 04.06.1995 Wenzel Friedl 94 J  
+ 04.06.2000 Hildegard Ruhstorfer 74 J  
+ 09.06.2017 Erika Fest 86 J  
L: *Christa Bux*

1. Lesung:  
*Exodus 34,4b.5-6.8-9*  
2. Lesung: 2. Kor 13,11-13  
Evangelium:  
*Johannes 3,16-18*

## Sonntag, 7. Juni, DREIFALTIGKEITSSONNTAG

### Patrozinium der Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit auf dem Dreifaltigkeitsberg

#### PFINGSTTRIDUUM:

9.00 Dreifaltigkeitsberg: Patroziniumsamt (Pfr)  
**Prediger:** Pfarrer Josef Hausner  
*L: Angelika Bruckmoser*



9.00 Ottering: Pfarrmesse mit Hl. Amt (FJ)  
 Fam. Daxl f. + Eltern u. Schwester  
 Fam. Franz Schaffner f. + Vater Johann Schaffner z. Sterbetag  
 Fam. Michaela Schellenberg f. + Onkel Johann Schneil  
 Lina Weichselgartner m. Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sterbetag  
 Lina Weichselgartner f. + Schwager u. Onkel Ludwig Weichselgartner  
 Georg Schaffner f. + Mutter z. Sterbetag  
 Johannes, Matthias, Lukas u. Simon f. + Oma z. Sterbetag  
 Fam. Christian Fischer f. + Schwäger u. Schwägerin  
 Josef Hien f. + Geschwister  
 Sebastian u. Johanna Labermeyer f. + Eltern u. Großeltern  
*L: Rosi Piechotka*

10.15 Lengthal: Hl. Messe (PVB)  
 Erika Liegeder f. + Großeltern und Patin  
*L: Renate Kutzi, Franziska Meindl*



**Rosenkranzandacht:** 13.00 Thürnthenning

#### E w i g e s L i c h t

Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden vier Wochen:

in **Moosthenning:** drei Wochen von Elfriede Grill  
 eine Woche von Maria Ferstl

in **Dornwang:** -----

in **Rimbach:** vier Wochen von Familie Huber

#### Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr) und Samstag/ Sonntag/Feiertag (7.30 Uhr – 8.00 Uhr) besteht die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Allerheiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung!



#### Sterbefälle:

**Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:**

**Johann Rohrmeier**, 83 Jahre, Strohberg, + 20.03.2020

**Ursula Kirchner**, 63 Jahre, Lengthal, + 13.04.2020

**Marianne Jungbauer**, 83 Jahre, Unterhollerau, + 27.04.2020

**Emma Lechner**, 80 Jahre, Moosthenning, + 02.05.2020

*Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.*

### Aktuelle Informationen

#### Vergelt's Gott für folgende Spenden:

#### Misereor-Kollekte

Die Spendentütchen wurden teilweise in den Briefkästen hinterlegt, wodurch wir nun die Aufteilung auf die Dörfer nicht transparenter gestalten können.

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
	660,00 €			135,00 €	300,00 €
<b>Gesamtbetrag: 1.095,00 €</b>					

#### Hl. Land/Hl. Grab - Palmsonntagskollekte

Für das Hl. Land/Hl. Grab sind bei uns Spenden in Höhe von **559,20 €** eingegangen, die wir gerne an den **Deutschen Verein vom Heiligen Land** weiterleiten.

Freundlicher Dank gilt allen großzügigen Spendern!

#### Gebetsanliegenzettel zur „Lieben Frau von Altötting“

Da die Wallfahrten nach Altötting dieses Jahr leider entfallen müssen, hier der Aufruf des Pilgerführers Herrn Bernhard Meiler von der Regensburger Diözesanfußwallfahrten e.V.:

*Schreiben Sie Ihre Anliegen auf einen Gebetszettel (ohne Namen). Diese werden am Pfingstsamstag in einem Rucksack durch unseren Hochwürdigsten Herrn Bischof Rudolf in die Gnadenkapelle nach Altötting gebracht und beim Gnadenbild abgelegt.*

Die Gebetszettel liegen ab sofort in unseren Kirchen aus. Bitte geben Sie diesen bis **20. Mai** in unseren Pfarrbüros (Briefkasten) ab. Somit können wir gewährleisten, dass Ihre Anliegen rechtzeitig weitergeleitet werden.

## Fahrten

### Wallfahrt nach Landau-Steinfeld

Die Wallfahrt am Pfingstdienstag 02. Juni 2020 ist unter den gegebenen Umständen abgesagt.

### 10 Jahre Josefskapelle Parkstein

Die für 02.05.2020 angekündigte Fahrt nach Parkstein konnte leider nicht stattfinden. Wir hatten bereits einen Ausweichtermin im August geplant. Dieser Termin kann nun, aufgrund der aktuellen Bestimmungen, auch nicht durchgeführt werden. Die Fahrt wird eventuell zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!

## Senioren

### Seniorentreffs:

Dornwang, Lengthal, Rimbach	entfällt		Dreifaltigkeitsberg (Mitfahrgelegenheit Tel: 08731/91463)
Moosthenning	entfällt		Pfarrheim Moosthenning
Lengthal Treff 55	entfällt		Pfarrheim Lengthal
Ottering	entfällt		Landgasthof Falzl

## Erstkommunion

### Erstkommunion findet zu einem späteren Zeitpunkt statt!

Die Erstkommunion kann bis auf Weiteres, auf alle Fälle nicht vor dem 31. August 2020, nicht stattfinden.

## Hinweise zur Feier weiterer Sakramente

**Taufe:** Unbeschadet der Möglichkeit der Nottaufe (s. diözesane Anweisungen vom 01.04.2020) ist die Taufe eines einzelnen Täuflings außerhalb der Messe im engen Familienkreis dieses Täuflings möglich. Dazu gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln (und damit dieselben zahlenmäßigen Begrenzungen für Teilnehmer) wie bei der Messe. Die Teile der Tauffeier, die für den Eingang der Kirche vorgesehen sind, finden in der Kirche statt. Der Taufpriester/-diakon

trägt zum Taufritus im engeren Sinne und zu den ausdeutenden Riten Mund-Nase-Bedeckung und Handschuhe.

**Trauung:** Für die Trauung im engen Familien- und Freundeskreis gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln wie bei der Messe. Dies gilt insbesondere auch für den Vermählungsteil mit Vermählungsspruch. Bei der Bestätigung der Vermählung reichen sich die Brautleute nur die Hände, die Deuteworte bleiben, der Stola-Ritus und die Handauflegung entfallen. Ob eine anschließende Hochzeitsfeier möglich ist, muss das Brautpaar anderweitig unter Beachtung der staatlichen Vorschriften klären.

**Beichte:** In Ergänzung zu den bischöflichen Verfügungen "Sündenvergebung und Sakrament der Versöhnung" vom 26.03.2020 ist eine persönliche Beichte, die vorher terminlich vereinbart werden kann (um eine Ansammlung von Wartenden zu vermeiden), unter Wahrung eines großen Abstandes (mind. 2,5 m) in der Kirche möglich. Dabei kann zum besseren Verständnis auch ein mobiles Telefon (Handy, Smartphone) verwendet werden. Dies gilt erst recht, wenn zwischen Priester und Beichtenden mit demselben Abstand auf beiden Seiten eine Holzwand zum Schutz der Anonymität aufgestellt wird. Möglicherweise ist es zur Wahrung des Beichtgeheimnisses anzuraten, dass sich keine weiteren Personen in der Kirche befinden. Beichtbildchen können hinten in der Kirche zum Mitnehmen aufliegen.

**Weihesakrament:** Für die im Juni vorgesehene Priesterweihe (und Primiz) sowie für die im September vorgesehene Weihe zum Ständigen Diakonats ergehen zu einem späteren Zeitpunkt Weisungen.

## Krankheit, Sterben, Tod u. Beerdigungen

### Hinweise zur Liturgie im Umfeld von Krankheit, Sterben und Tod

**Krankensalbung:** Die staatlichen Vorgaben erlauben ausdrücklich den Besuch Kranker. Zur Krankensalbung in Privathäusern muss der Priester zum eigenen Schutz und zum Schutz des Kranken Schutzkleidung, Mund-Nase-Bedeckung und Handschuhe tragen und ausreichenden Abstand wahren. Andernfalls ist eine Krankensalbung nicht möglich.

Statt der Handauflegung werden die Hände zum Segen ausgebreitet. Die Salbung geschieht ohne direkte Berührung nur mittelbar mit einem Wattestab oder mit Einmalhandschuhen. Falls nicht genug Krankenöl vorhanden ist, kann der Priester - wie vom Ritus vorgesehen - innerhalb der Feier Öl selbst weihen.

**Kommunion als Wegzehrung:** Die staatlichen Vorgaben erlauben ausdrücklich die Begleitung Sterbender. Beim Reichen der Wegzehrung in privaten Häusern und Wohnungen (nicht Altenheim oder Krankenhaus) sollte der Priester zum Eigenschutz (und zur Vermeidung, das Virus weiterzutragen) möglichst

Schutzkleidung und Handschuhe tragen, auf genügend Abstand zum Sterbenden achten und nach den vorgesehenen Gebeten die Kommunion mit aller hygienischen Vorsicht in die Hand des/der Sterbenden reichen. Wenn letzteres nicht möglich ist, kann er die Kommunion einem anwesenden Angehörigen reichen, der sie dem Kranken in den Mund gibt. Vor und nach dem Besuch wäscht sich der Priester ausgiebig die Hände.

**Sterbebegleitung:** Ein Besuch in einem Krankenhaus oder Altenheim oder Pflegeheim ist möglich zur Sterbebegleitung, auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen und im Einvernehmen mit der Leitung des jeweiligen Krankenhauses oder Heimes.

**Begräbnis:** Für Bestattungen gelten die staatlichen Vorschriften des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in der Mitteilung vom 23.04.2020 an die Bestatter. Danach dürfen bei Bestattungen nur der engste Familienkreis (max. 15 Personen), Bestattungsmitarbeiter und ein Geistlicher teilnehmen. Die Personen halten einen Abstand von 1,5 m zueinander ein. Trauerfeiern in geschlossenen Räumen sind zulässig, wenn die Türen geöffnet sind. Erdwurf und Weihwassergaben am offenen Grab und am aufgebahrten Sarg sind möglich, wenn vor jeder Nutzung das berührte Gerät desinfiziert (Wischdesinfektion) wird. **Für das Requiem gelten die obigen kirchlichen Vorgaben für die Feier der Messe.**

## Bittgänge und Fronleichnam

### Hinweise zu besonderen Feiern im Kirchenjahr

**Fronleichnam:** Der Festtag wird unter Einhaltung der obigen Vorgaben mit einer feierlichen Eucharistiefeier begangen, an deren Ende das Allerheiligste auf dem Altar zu einer gemeinsamen Anbetung ausgesetzt wird. Nach dem Segen der Gläubigen in der Kirche kann der Priester während des gesungenen TeDeum alleine mit dem Allerheiligsten vor den Eingang der Kirche ziehen und den Ort dort in alle vier Himmelsrichtungen mit dem Allerheiligsten segnen.

**Bittgänge/Flurumgänge:** Bittgänge/Flurumgänge werden in folgender Form begangen: Die Messe wird in diesem Anliegen gefeiert, am Ende kann der Priester - ähnlich wie an Fronleichnam - mit der Monstranz mit dem Allerheiligsten (oder ggf. einem Kreuzpartikel) vor das Kirchenportal ziehen und den Ort und die Fluren segnen. Es ist auch eine Messfeier im Freien (wie oben geregelt: max. 50 Personen, 1,5 m Abstand) möglich. Prozessionen und gemeinschaftliche Wallfahrten können derzeit nicht stattfinden.

## Der WELTLADEN in Dingolfing

Leider fanden nicht nur alle Gottesdienste ohne die Gläubigen statt, auch die Fair Handels Verkäufe am Misereorsonntag konnten nicht stattfinden. Diese Gesundheitskrise betrifft auch den Eine-Weltladen in Dingolfing und vor allem die Handelspartner im Globalen Süden. Sie sind ebenfalls von Corona betroffen und stehen, falls sie es überleben, zum Teil wirtschaftlich vor dem Aus. Der Weltladen ist bestrebt, so weit es in der momentanen Situation möglich ist, die Handelsketten nicht abreißen zu lassen. Falls Sie den WELTLADEN unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an:

**Mitglieder der Vorstandschaft:** Koch Walter, Aigner Anita, Weigl Irene u. Weigl Alois

**Adresse:** Griesgasse 1, 84130 Dingolfing; **Telefon:** 08731-8048

**Homepage:** weltladen-dingolfing.de

**Spendenkonto** "Dritte Welt e.V. Dingolfing"  
IBAN: DE65 7425 0000 0100 0867 01  
Sparkasse Niederbayern-Mitte

**Geschäftskonto** "der WELTLADEN"  
IBAN: DE 487 439 130 000 018 600 20  
Volksbank Dingolfing

### Reduzierte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Der WELTLADEN Dingolfing wurde am 6. Mai 1993 als „3.Welt Laden“ am Pfarrplatz 3 eröffnet.

Am 23. November 2016 erfolgte der Umzug in die Griesgasse 1 und das Geschäft nennt sich seitdem „der WELTLADEN“.

Es ist einer von ca. 850 Weltläden in Deutschland.

Der Laden gehört zum „Dritte Welt e.V. Dingolfing“ und wird von ca. 25 Personen ehrenamtlich betrieben.

Im Verkauf wechseln sich die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 14 tägig, in einer Vormittags- oder einer Nachmittagschicht ab. So kann der WELTLADEN für die Kundinnen und Kunden attraktive Öffnungszeiten anbieten.



### Warum arbeiten sie ehrenamtlich?

Durch die ungerechte und unfaire Struktur der Weltwirtschaft in der einige wenige die Preise für die Produzenten vorgeben, bleiben andere Menschen auf der Strecke.

Kleinbauern und Handwerker im südlichen Teil der Erdkugel sind davon besonders und im großen Stil betroffen. Die Erlöse für viele Produkte aus dem globalen Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass die Menschen kaum davon leben können.

Um überhaupt überleben zu können, werden sie und ihre Kinder oft in Knebelverträge gepresst, aus denen sie sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien können.

Der Faire Handel bietet den Menschen eine grundlegende Perspektive für eine gesicherte Zukunft.

Sie bekommen für ihre Produkte einen fairen Preis, realitätsnah und über dem Weltmarktpreis.

Somit ist eine Schulausbildung für die Kinder, eine Absicherung im Krankheitsfall und eine gesicherte Versorgung der Familie möglich.

Soll es gerechter auf der Welt zugehen, müssen wir im Welthandel fair mit den Menschen umgehen.

Nur durch die ehrenamtlichen Helfer, können die fair erzeugten Produkte den Kunden zu einem konkurrenzfähigen Preis angeboten werden.

Die Präsenz der "Weltläden" und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer tragen erheblich dazu bei, dass die Notwendigkeit für einen "Fairen Handel" in der Gesellschaft diskutiert und unterstützt wird.

Der WELTLADEN sucht immer wieder Leute, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sei es bei:

Aktionsgruppen

Kommissionsverkäufen

Informationsrunden im Laden oder Schulen

Werbung für den Fairen Handel bei Vereinen, Behörden dem täglichen Ladenverkaufsdienst

Schauen Sie einfach mal im WELTLADEN vorbei!

Der WELTLADEN freut sich auf Ihren Besuch!

## Berichte

### „Not macht erfinderisch“



Die Corona-Krise schränkt uns in allen Bereichen des Lebens stark ein. Von vielen Gewohnheiten, welche gestern noch selbstverständlich für uns waren, müssen wir heute und in nächster Zeit Abstand nehmen. Pfarrer Josef Hausner aus Otterring will dies nicht einfach hinnehmen und entwickelte mit seinem Team vielerlei Möglichkeiten, um seiner Gemeinde auch in diesen Zeiten nahe zu sein.

Seit einigen Tagen blickt Pfarrer Josef Hausner beim Zelebrieren der Heiligen Messe auf leere Kirchenbänke. Die angespannte Corona-Situation hat die Pfarrgemeinden dazu gezwungen, den Menschen den Besuch der Gottesdienste zu verwehren. Dennoch feiern die Priester der Pfarrei weiterhin jeden Tag die heilige Messe im Namen und in den Anliegen der Gläubigen. „Gerade jetzt dürfen wir nicht vergessen, welche Kraft uns der Glaube an Gott schenken kann!“ sagt Pfarrer Josef Hausner. Darum hatte er am vergangenen Samstag den Gottesdienst auf Video aufzeichnen lassen und die Aufnahme am Sonntagmorgen auf seinem Youtube-Kanal veröffentlicht. Ein Versuch, den Gottesdienst zu den Gläubigen nach Hause zu holen, Seelsorge zu betreiben und ermutigend für die Menschen da zu sein. Und das erwies sich als voller

Erfolg. „Wir feiern den Gottesdienst ohne Kirchenbesucher, ohne Ministranten und vor leeren Kirchenbänken. Aber nicht ohne Sie! Feiern Sie mit. Beten Sie mit, singen Sie mit, empfangen Sie die Heilige Kommunion im Geiste“ so seine einleitenden Worte bei dem aufgezeichneten Gottesdienst. Mehr als 1.600 Aufrufe hat sein Youtube-Gottesdienst mittlerweile erreicht und Pfarrer Hausner erhält viel positives Feedback. Seine Idee, die Menschen zu erreichen, die wegen der Corona-Krise am Gottesdienstbesuch verhindert sind, fruchtet zusätzlich: Viele Senioren und Kranke, denen der Besuch des Gottesdienstes vor der Krise schon nicht möglich war, nutzen das Online-Angebot. Enkelkinder überlassen Oma und Opa ihre Tabletts damit sie den Gottesdienst auf Youtube ansehen können. Wegen der positiven Resonanz wird Pfarrer Josef Hausner in den kommenden Wochen jeden Samstag einen Gottesdienst aufzeichnen um ihn am Sonntagmorgen zu veröffentlichen. Außerdem werden die liturgischen Feiern der Kar- und Ostertage in diesen YouTube Kanal gestellt. Pfarrer Hausner vermutet, dass die Menschen es in der momentanen Krisenlage trotz des vielfältigen Angebotes an TV-Gottesdiensten und Online-Übertragungen angenehm finden, die Heilige Messe mit dem Ihnen vertrauten Seelsorger zu verfolgen. Pfarrer Hausner freut sich über viele Online-Gottesdienstbesucher – unter dem Suchbegriff „Josef Hausner“ kommt man zum richtigen Kanal – und rät dazu, den Gottesdienst bewusst und komplett mitzufeiern. Zukünftig werden auch die Liednummern angezeigt, um das Mitsingen zu ermöglichen. Großer Dank gilt dem Team, welches bei den Aufzeichnungen mitwirkt: Techniker Matthias Fischer, Praktikant Christian Popp, Mesnerin Elfriede Fischer, Organistin Helena Kollmannsberger sowie Lektor Tom Leeb. Youtube-Gottesdienste sind nicht die einzigen Neuerungen, die in der Pfarrgemeinde Ottering wegen der Corona-Krise Einzug gehalten haben: Auf Initiative von Pastoralreferentin Melanie Höppler wurden in allen Hauptkirchen der Pfarrgemeinde Gebetsstationen aufgebaut. Die Gläubigen können dort ihre Anliegen und Bitten an Gott, ihre Ängste, Sorgen und Hoffnungen in Worte fassen und aufschreiben. Zudem liegen dort Vorlagen für Hausgottesdienste auf. Außerdem hat die Pfarrgemeinde einen kostenlosen Einkaufsservice für Senioren ab 60 Jahren sowie Personen mit Vorerkrankungen eingerichtet.

Bericht und Foto: Karin Kopfmüller

## Ostern ganz anders - die Karwoche in der Pfarrei Ottering



Wegen der aktuell angeordneten Beschränkungen mussten die liturgischen Feiern der Karwoche unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

In der leeren Otteringer Pfarrkirche St. Johannes feierte Pfarrer Josef Hausner mit wenigen Mitarbeitern die heilige Woche. Sämtliche liturgische Handlungen fanden mit dem notwendigen Mindestabstand statt. Viel einschneidender als diesen Abstand empfanden alle Beteiligten das Fehlen von Gottesdienstbesuchern. Es fehlt ganz deutlich etwas, wenn die Gemeinde fehlt, auch wenn diese durch Lektor, Kameramann, Mesnerin und andere

haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter repräsentiert wird.

Die Palmprozession am Palmsonntag fand nur innerhalb der Kirche statt. Das Osterfeuer in der Osternacht entfiel ganz. Doch hatten die Gläubigen die Möglichkeit, in alle Kirchen der Pfarrei ihre Osterspisen zu bringen. Dort wurden diese noch in der Osternacht gesegnet, sodass sie am frühen Morgen zum Osterfrühstück abholbereit waren.

Die Gottesdienste vom Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag sowie die Osternacht sind nach wie vor auf dem YouTube-Kanal von Pfarrer Hausner abrufbar. Für die Aufzeichnung und die zeitintensive Bearbeitung der Videos ist Matthias Fischer ganz herzlich zu danken. Weiterhin haben die Gläubigen die Möglichkeit, in den Kirchen das Osterlicht zu holen, ebenso wie gesegnetes Osterwasser.

Die diesjährige Osternacht begann still und leise in der dunklen Pfarrkirche mit dem Ruf: "Lumen Christi!" - und die Osterkerze wurde entzündet. Das Exsultet, jenes großartige Lob auf die Osterkerze, hallte durch die bedrückend leere Kirche. Die darauf folgenden Lesungen wurden vorgetragen von Lektor Thomas Leeb und Pastoralreferentin Melanie Höppler. Für die hervorragende musikalische Gestaltung zeigten sich Helena Kollmannsberger und Markus Wolf verantwortlich.

Zum österlichen Gloria erschallten zum ersten Mal wieder alle Glocken, der sonore Ton der Orgel erfüllte die Kirche und erinnerte alle daran, dass in dieser Nacht etwas Weltbewegendes geschehen ist. Die Lichter

gingen an, alles Dunkel wurde hell, und Pfarrer Josef Hausner verkündete das Osterevangelium: Jesus lebt! In seiner Predigt ging Pfarrer Hausner auf den Auferstehungsbericht im Evangelium nach Johannes ein: am Gartengrab verwechselt Maria Magdalena den leibhaftig Auferstandenen zunächst mit dem Gärtner. In gewisser Weise lasse sich Christus tatsächlich mit einem Gärtner vergleichen. Pfarrer Hausner zitierte hierzu einen Satz des Priesters Florian Kolffhaus: "So ist das Kreuz, von Christus in die Mitte des neuen Gartens gepflanzt, der wahre Lebensbaum. Es ist der göttliche Gärtner, der in jeder heiligen Messe von diesem Baum pflückt um seine Früchte uns zur Speise zu reichen. Er reicht sich uns in der Eucharistiefeier unter den vergänglichen Gestalten von Brot und Wein. Es sind kostbare Augenblicke mit dem Auferstandenen, der uns seine Liebe erfahren lässt. Momente, in denen der Herr, der wahre Gärtner, die Wüste unseres Herzens zu einem blühenden Park bestellen will."

Man fühlte sich um zwei Jahrtausende zurückversetzt, zurück zum allerersten Osterfest, das auch nur von ganz wenigen gefeiert werden konnte. Obwohl die Schlichtheit der Feierlichkeiten in Otterding zu berühren wusste und eine ganz eigene Schönheit entfalten konnte, obwohl ein Halleluja ein Halleluja ist, egal ob von vielen oder wenigen gesungen, so war doch allen Anwesenden bewusst, dass es da draußen, in den Häusern der Gemeinde, zahlreiche Menschen gibt, die sich in diesen Augenblicken danach sehnten, dieses größte christliche Fest in der leiblichen Gemeinschaft der Kirche zu feiern. Obwohl Jesus alle eingeladen hat, müssen die Türen jetzt verschlossen bleiben und nur von Ferne hören die Christen vom Geheimnis jener Nacht.

Eine wirklich gute theologische Erklärung dieser Situation gibt es nicht.

Während Theologen diskutieren, was nun richtig, falsch oder sogar katastrophal ist, können wir nichts anderes tun, als diese Situation auszuhalten, zu hoffen und zu beten, dass es bald wieder anders wird. Was bleibt, ist die Botschaft: Jesus Christus ist auch in diesem Jahr auferstanden, auch in diesem Jahr hat er den Tod besiegt! Halleluja!



Bericht: Melanie Höppler

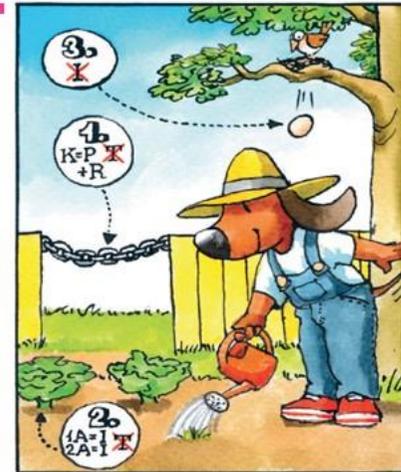
# Kinderseite



Oscar verbringt jede freie Minute in seinem Garten. Löse die Bilderrätsel in der angegebenen Reihenfolge und du erfährst, welche Pflanze Oscar am liebsten mag.

Lösung: Petersilie (Kette, Salat, Ei)

Deike



Lösung: Bist du zu Hause?

34891 co

Andrea und Stefan Waghübinger

## TIM & LAURA www.WAGHÜBINGER.de



# Kinderseite



## Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: Geist

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. Das Wort stammt ab von den griechischen Worten „pentekoste hemera“, was übersetzt bedeutet: Fünfzigster Tag. Dieser Tag war damals in Jerusalem ein großer jüdischer Festtag. Viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern waren in der Stadt, um dieses Fest zu feiern. Unter ihnen auch die Jünger Jesu, weil Jesus ihnen bei seiner Himmelfahrt gesagt hatte, sie sollten in Jerusalem bleiben. Was dann passierte, erzählt die Bibel in der Apostelgeschichte: Plötzlich gab es ein mächtiges Brau-

sen wie ein Sturm und auf die Jünger, die alle in einem Raum versammelt waren, ließen sich Feuerzungen nieder. Diese Feuerzungen sind ein Bild für den Heiligen Geist, den Geist Gottes, den Jesus den Jüngern versprochen hatte. Und plötzlich hatten die Jünger den Mut, allen Menschen von Jesus zu erzählen – und alle verstanden sie auch, egal, aus welchem Land sie kamen und welche Sprache sie konnten. Das war ein Wunder. Alle hörten von Jesus und viele glaubten an ihn. Damit begann das, was wir heute Kirche nennen.

Quelle: Andrea und Stefan Waghübinger

### So erreichen Sie uns:

#### Pfarrer

Josef Hausner

Tel. (08731) 394960

E-Mail: [pfarrer.hausner@gmail.com](mailto:pfarrer.hausner@gmail.com)

#### Pfarrvikar

Bonaventure Ukatu

Tel. (08731) 9834

[ukatubona@gmail.com](mailto:ukatubona@gmail.com)

#### Pastoralreferentin

Melanie Höppler

Tel. (08731) 7509924

E-Mail: [melanie.hoeppler@web.de](mailto:melanie.hoeppler@web.de)



#### Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich: Pfarrer Josef Hausner

Redaktion: Josef Hausner, Elisabeth Meier, Anita Weindl, Melanie Höppler u.a.

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Johannes  
Kirchenring 5; 84164 Moosthenning  
Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

Kinderseiten: Melanie Höppler

Auflage: 1200 Pfarrbriefe

**Bitte beachten:** Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **19. Juli 2020** reicht, ist Dienstag, **26. Mai 2020!**

## PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

#### Pfarrbüro Ottering

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: [ottering@bistum-regensburg.de](mailto:ottering@bistum-regensburg.de)

#### Pfarrbüro Dornwang

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: [dornwang@bistum-regensburg.de](mailto:dornwang@bistum-regensburg.de)

[www.pfarrei-ottering.de](http://www.pfarrei-ottering.de)